

22. Praxistag Prävention

Künstliche Intelligenz und Maschinsicherheit



Künstliche Intelligenz hält rasant Einzug in die Industrie und damit in die Maschinsicherheit. Während KI auf probabilistischen „Black-Box“-Modellen basiert, verlangt klassische funktionale Sicherheit nachvollziehbare, validierbare Methoden. Genau dieser Gegensatz stellt Entwickler und Prüfer vor neue Herausforderungen. Gleichzeitig bietet die Verbindung beider Welten große Potenziale, insbesondere auch für die Arbeitssicherheit.

Ein besonderer Anwendungsfall, der durch moderne KI-Technologie ermöglicht wird, sind humanoide Roboter. Diese sollen künftig viele (Zu-)Arbeiten übernehmen können, ohne dass Arbeitsplätze dafür angepasst werden müssen. Auch sie bergen aber noch Risiken und sind aktuell vom Serieneinsatz noch weit entfernt.

Themen im Überblick:

- Einsatzmöglichkeiten von KI im Maschinenbereich
- Unterschiede zwischen KI und klassischer Software hinsichtlich sicherheitstechnischer Bewertung
- KI-Systeme als Assistenzfunktionen
- Möglichkeiten der Absicherung von KI-Systemen
- Aktueller Stand der Regulatorik und Normung in Sachen KI und Sicherheitstechnik
- Humanoide Roboter: Aktueller Stand und Ausblick

VERANSTALTUNGSREIHE PRAXISTAG PRÄVENTION

Der Praxistag Prävention ist eine Veranstaltungsreihe, in der sich Aufsichtspersonen, Fachkräfte für Arbeitssicherheit sowie weitere Expertinnen und Experten im Arbeitsschutz über aktuelle Entwicklungen austauschen können.

Termin

03.11.2026

10:00 bis 15:00 Uhr



Veranstaltungsort

DGUV Akademie
Königsbrücker Landstraße 2
01109 Dresden

Parkplätze sind vorhanden.

Referenten

Dr. Marcel Beckers,

IFA, Sachgebietsleiter KI in der Funktionalen Sicherheit

Sven Schneider,

IFA, Wissenschaftlicher Mitarbeiter für funktionale Sicherheit

Teilnahmegebühr

120,- Euro inkl. Imbiss

Für Beschäftigte der gesetzlichen Unfallversicherung und VDRI-Mitglieder kostenfrei.

Information und Anmeldung

Sigrid Braune

Telefon: +49 30 13001-2323

[Link zur Anmeldung](#)